

RheinNeckar – Knigge

Wir möchten, dass sich alle Fahrgäste in unseren Zügen wohlfühlen. Dies erfordert ein gewisses Maß an gegenseitiger Rücksichtnahme.

Deshalb gelten folgende Regeln:

- Bitte lösen Sie Ihr Ticket stets vor Fahrtantritt. Automaten im Zug dürfen nur im Notfall genutzt werden (wenn am Bahnhof kein Fahrkartenkauf möglich ist). Ohne gültige Fahrkarte wird ein erhöhter Fahrpreis von mindestens 40 Euro fällig.
- Wir können keine Sitzplatzgarantie geben. Es besteht auch kein Anspruch auf einen Sitzplatz in der 1. Klasse bei Platzmangel in der 2. Klasse.
- Im Interesse aller Fahrgäste bitten wir Sie, Müll und Essensreste in die dafür vorgesehenen Behälter im Zug oder auf dem Bahnsteig zu entsorgen.
- Sitze sind keine Fußablage. Vor allem bei schlechtem Wetter werden es Ihnen die anderen Fahrgäste danken. Wer den Zug verschmutzt, muss die Reinigungskosten übernehmen.
- Mobilitätseingeschränkte Reisende freuen sich, wenn Sie ihnen Ihren Sitzplatz anbieten.
- Telefonieren und Musik sind eine schöne Reisebegleitung. Trotzdem: Achten Sie darauf, dass andere Reisende nicht unfreiwillig mithören müssen.
- In den Zügen der DB wird nicht geraucht.
- Wir möchten, dass Sie in sauberen und intakten Zügen reisen können. Wer Zeuge von Verunreinigungen, Sachbeschädigungen und missbräuchlicher Nutzung von Nothilfeeinrichtungen wird, unterstützt uns, wenn er dem Zugpersonal Bescheid gibt oder Hinweise unter der nebenstehend genannten Service-Nummer weiterleitet. Beschädigungen sind kein Kavaliersdelikt und werden daher zivil- und strafrechtlich verfolgt.
- Alle Informationen zu Ihren Rechten als Fahrgast erhalten Sie unter www.bahn.de/fahrgastrechte

Zusätzliche Tipps für eine unbeschwertere Fahrradmitnahme:

- Fahrräder können in den Verbänden VRN, KVV und RNN Mo–Fr ab 9 Uhr, Sa, So und feiertags ganztägig kostenlos in den Zügen der DB mitgenommen werden (im RMV generell kostenlos). Mo–Fr wird vor 9 Uhr eine Fahrradkarte benötigt.
- Bitte stellen Sie Ihr Fahrrad in einem der markierten Mehrzweckbereiche an den beiden Fahrzeugenden ab. Dies dient der Freihaltung der Fluchtwege im Fahrzeug.
- Bitte sichern Sie Ihr Fahrrad so, dass es nicht umfallen kann. Bitten Sie ihre Mitreisenden, dafür die Klappsitze freizugeben, sofern noch Sitzplätze im Fahrzeug frei sind. Hier ist gegenseitige Rücksichtnahme erforderlich.
- Es besteht kein Anspruch auf Fahrradmitnahme. Denn in stark frequentierten Zügen vor allem am Wochenende reichen die Fahrradstellplätze nicht immer aus.
- Unter www.s-bahn-rheinneckar.de finden Sie eine Liste der Züge, in denen der Ansturm meist besonders groß ist. Hier zeigen wir auch alternative Züge, die Sie wählen können. Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt.

Kontakt:

Die Service-Nummer der Bahn: 0180 5 99 66 33*,
(Thema Fahrradmitnahme: Stichwort „Fahrrad“)
oder im Internet unter www.s-bahn-rheinneckar.de

Die Beförderungsbedingungen finden Sie auch im Internet unter www.bahn.de für den Personenverkehr der DB und auf den Internetseiten der jeweiligen Verkehrsverbände.

* 14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk ggf. abweichend, ab 1. März 2010 max. 42 ct/Min.